

II- 4419 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2203/J

1978 -11- 28

A N F R A G E

der Abgeordneten Dipl.Ing. Riegler
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Zeitschrift für Information und Beratung des
Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft
"Agrarwelt"

Bei der Behandlung des Kapitels Land- und Forstwirtschaft im Budgetausschuß wurden einige Fragen im Zusammenhang mit der Herstellung und Finanzierung der Zeitung "Agrarwelt" aufgeworfen, die vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nicht ausreichend beantwortet worden sind.

In mehreren parlamentarischen Anfragen wurde bereits die Tatsache kritisiert, daß es zumindest ungewöhnlich ist, wenn ein Ministerium eine eigene Zeitung herausgibt und diese unter Verwendung von Adressen aus einer Förderungsaufgabe (Bundesmineralölsteuer-Rückvergütung) vertreibt.

Der Herr Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft wurde in der Debatte des Budgetausschusses darauf aufmerksam gemacht, daß in der Zeitung des Landwirtschaftsministeriums Inserate für ausländische Landmaschinen enthalten sind, während gleichzeitig bei den Steyr-Werken 250 Mitarbeiter entlassen werden mußten.

Darüber hinaus ist es problematisch, wenn eine offizielle Zeitung eines Ministeriums mit Inseraten finanziert wird und eine Vertriebsgesellschaft ("Agrarwelt-Zeitungsverlags- und Vertriebsgesellschaft, 1050 Wien, Sonnenhofgasse 8"; Druck: "Vorwärts AG", 1050 Wien, Rechte Wienzeile 97) eingeschaltet ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie hoch waren die Kosten für Herstellung und Vertrieb der Zeitung "Agrarwelt" im Jahr 1977, wie hoch werden diese Kosten im Jahr 1978 sein?
- 2) Wie erfolgte im Jahr 1977 die Bedeckung:
 - a) wieviel aus Mitteln des Landwirtschaftsressorts wurde aufgebracht, in welcher Budgetpost sind diese Ausgaben verbucht?
 - b) welche Summe wurde 1977 durch Inserate aufgebracht?
- 3) Wie erfolgte im Jahr 1978 die Bedeckung:
 - a) wieviel aus Mitteln des Landwirtschaftsressorts wurde aufgebracht, in welcher Budgetpost sind diese Ausgaben verbucht?
 - b) welche Summe wurde 1978 durch Inserate aufgebracht?
- 4) Wieviel kostet eine Inseratenseite in der Zeitung "Agrarwelt"?
- 5) Wer ist für die Aufbringung und Werbung der Inserate verantwortlich?
- 6) Werden für die Inseratenwerbung Provisionen vergeben; wenn ja, in welcher Höhe und an wen?
- 7) Über welche Stelle erfolgt die wirtschaftliche Abwicklung der Herstellung, des Vertriebs und der Anzeigenverrechnung?
- 8) Wie erfolgt die Abrechnung zwischen dem Ministerium und der Vertriebsgesellschaft?